



Sammlung Theaterzettel

Das Nachtlager in Granada

Selmar, Emil

1918-05-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

Samstag, 11. Mai 1918

43. Vorstellung im Abonnement C

250

Das Nachtlager in Granada

Romantische Oper in 2 Abteilungen nach Kind's gleichnamigem Schauspiel, bearbeitet von Braun
Musik von Konradin Kreuzer

Spielleitung: Eugen Gebrath

Musikalische Leitung: Emil Selmar

Personen:

Ein Jäger	Joachim Krömer
Gabriele	Hedwig Eschellmann
Somez	Fritz von der Heydt
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielens Oheim	Hugo Bojfin
Basfo } Hirten	Max Felmy
Pedro }	Karl Rang
Graf Otto, ein deutscher Ritter	Fritz Müller

Jäger. Landleute.

Der erste Akt spielt in einem Walde vor Ambrosios Hütte, in der Nähe der Ruinen des alten Maurenschlosses.
Der zweite Akt in einem verfallenen Schlosse.

Nach der ersten Abteilung findet eine größere Pause statt.

Legebücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemanden den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperre Sitze 1. Parkett	6.50	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	4.50
2. Parkett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze: im Parkett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Proszeniums-Logen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenspielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz 11, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Karteneinstellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu denügen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 12. Mai, B 45, hohe Preise: Der Rosenkavalier

Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 12. Mai: 10. Vorstellung für Rüstungsarbeiter, Die Ehre

Anfang 3 Uhr

Sonntag, 12. Mai: Die bessere Hälfte

Anfang 7 1/2 Uhr